



Liebe Freiwillige,

Sommerferien, Ferienangebote, Angebote in Präsenz und Online, Onlinevernetzung und unser erstes Vernetzungstreffen in der Melanchthon-Akademie in diesem Jahr! Das sind nur ein paar Blitzlichter aus dem sich wieder füllenden Rundbrief.

Falls Ihr Wünsche und Vorschläge für das Vernetzungstreffen im September habt, meldet euch gerne bei uns, wir versuchen, sie aufzunehmen.

Wir wünschen euch eine gute Zeit,

herzliche Grüße,

Stefanie Grüter, Susanne Hauke, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Desirée Verheyden

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 20.07.2021. Hinweise bitte bis 16.07.2021 an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

PPS: Kein Interesse mehr am Rundbrief? Eine kurze Mail an mentoren@koeln-freiwillig.de reicht und wir nehmen Sie/Dich aus dem Verteiler.

VERNETZUNG

Di. 21.09.2021, Zeit: 19:00 – 21:30 Uhr, Ort: Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln

Neu! Vernetzungstreffen der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit in Köln

Seit fünf Jahren laden das Forum für Willkommenskultur - ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrat – sowie die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Hier können sich Engagierte austauschen, vernetzen und gemeinsam mehr Wirkung entfalten. Alle in der Geflüchtetenarbeit Engagierten, ob aus Willkommensinitiativen, aus Tandemprojekten, allein engagiert oder in Strukturen eingebunden sowie alle Engagement-Interessierte sind herzlich eingeladen! Anmeldung: <https://pre-tix.eu/koelner-freiwilligen-agentur/Vernetzung/> [Mehr Infos](#)

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

06.07.2021, 19:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Wir haben Platz! - eine Kampagne sucht Mitstreiter*innen

„Wir haben Platz“ ist eine Kampagne der AG Bleiben und der Seebrücke Köln. Aktivist*innen aus beiden Initiativen haben sich im Winter 2020 zusammengeschlossen, um auf die Situation der Geflüchteten an den Außengrenzen der EU aufmerksam zu machen und Lösungswege aufzuzeigen. Die Kampagne sucht Mitstreiter*innen für z.B. Ansprache von Unterstützer*innen, Kampagnenplanung oder Öffentlichkeitsarbeit. In einer Infoveranstaltung können sich Interessierte unverbindlich informieren. Mehr Infos: wirhabenplatz.eu Anmeldung: wirhabenplatz@koeln.de

06.07.2021, 19:00 – 20:00 Uhr, Ort: Bahnhofsvorplatz, 50667 Köln

Keine Abschiebungen nach Afghanistan! Stoppt die 40. Abschiebung in Krieg und Terror!

Die Bundeswehr hat Afghanistan in diesen Tagen verlassen, ausgeflogen wurde dabei lediglich der im Camp übrig gebliebene Alkohol. Die afghanischen Mitarbeiter*innen und deren Familien wurden zurückgelassen. Ein beschämender Akt an Verantwortungsvermeidung. Statt der dringend gebotenen Evakuierung gefährdeter Menschen bei gleichzeitig beispielloser Gebietsgewinne durch die Taliban ist die 40. Sammelabschiebung für Dienstag, 6. Juli ab Flughafen Hannover geplant. Afghanistannotsafety lädt ein zur Mahnwache und fordert einen sofortigen Abschiebestopp nach Afghanistan und die Evakuierung aller Ortskräfte, ihrer Familien sowie besonders gefährdeter Menschen!

Fr, 09.07.2021, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Online

Neu! Babellos Impulsveranstaltung: Ehrenamtliche Sprachbegleitung im medizinischen Bereich

Der Workshop richtet sich an freiwillige Sprachbegleiter*innen in der Geflüchtetenarbeit, die sich einen Überblick über die wichtigsten Punkte der Sprachmittlung im medizinischen Bereich wünschen. Wir werden über die Rolle als ehrenamtliche*r Sprachbegleiter*in allgemein sprechen sowie über die Probleme, Herausforderungen und mögliche Konsequenzen, welche ein Einsatz im medizinischen Kontext mit sich bringt. Der theoretische Teil wird durch mehrere praktischen Übungen in der Gruppe ergänzt. Dabei werden wir über mögliche Strategien zur bestmöglichen Vorbereitung und zur Bewältigung von Stressmanagement sprechen. Fragen und Erfahrungen können abschließend in einer Feedbackrunde im Plenum ausgetauscht werden. Eine Veranstaltung der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. **Kontakt & Anmeldung:** Hussein Dirani, husein.dirani@koel-freiwillig.de, Tel. 0221-888278-26, [Mehr Infos](#)

10.07.2021, 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

Seminar: Coole Projekte - Wer gibt mir Geld für meine Ideen?

Im Rahmen des Projektes "Empowering MSO - vereint und vernetzt vor Ort" werden vor den Sommerferien eine kompakte Seminarreihe (kostenfrei) angeboten. Im Fokus dieser Weiterbildung stehen die Grundlagen - kurz, das ABC der Vereinsarbeit 26.06. Allgemeine Verwaltung, 03.07. Buchhaltung und Finanzen, 10.07. Coole Projekte. [mehr Infos](#)

14.07. 2021, Zeit: 09:30 – 11:30 Uhr, Ort: online (Zoom)

Webinar: Männlich, verletzlich, unersetzlich? – Gendersensible Arbeit mit migrantischen Männern

Während sich in den vergangenen Jahren der Fokus der Unterstützungsarbeit verstärkt auf migrantische Frauen* gerichtet hat, wird in letzter Zeit die Frage präsenter, wie geschlechtersensibel und zugewandt mit migrantischen Männern* gearbeitet werden kann. Wie kann dabei ein offener und nachhaltiger Dialog über Männlichkeits*-Thematiken mit Männern* gestaltet werden? Das Webinar bietet einen ersten Einblick in das Themenfeld der gendersensiblen Männerarbeit* und legt dabei einen besonderen Fokus auf die Lebenswirklichkeiten migrantischer Männer*. Die Veranstaltung der Seebrücke richtet sich an Interessierte und Einsteiger*innen im Themenfeld. Das Webinar findet über die Plattform zoom statt – vor der Veranstaltung bekommen Sie einen Link zur Teilnahme zugeschickt. Alles was Sie brauchen ist ein internetfähiges Gerät, ein Headset und eine Webcam. Referent: Manfred Brink (VNB e.V., Projekt *vielgestaltig**). Weitere [Infos](#).

Di, 20.07.2021, Zeit: 18:00 – 19:00 Uhr, Ort: Online

Neu! WelcomeWalk –Einführungsworkshop zum Thema ‚Vielfältiger als Gedacht - mit Stereotypen und Machtverhältnissen sensibel umgehen‘

Beim Welcome Walk treffen sich Freiwillige und Geflüchtete drei mal drei Stunden und erkunden unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen gemeinsam die Stadt. Dabei kann man sich gegenseitig die Lebensgeschichte erzählen, Rezepte austauschen und gemeinsam kochen, Musik machen, über Lieblingsfilme diskutieren oder was auch immer gefällt! Die ‚Walks‘ können jetzt, während der eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten persönlich oder digital erfolgen. Die Freiwilligen werden online auf die Walks vorbereitet. Kontakt und Anmeldung: Susanne Hauke, mentoren@koeln-freiwillig.de, Tel. 0221-888278-14. [Mehr Infos](#)

20.07.2021, Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr, Ort: online (Zoom)

Neu! Der EU-Türkei-Deal als „Vorbild“?

Um Flucht und Migration nach Europa zu reduzieren, setzt die Europäische Union seit mehreren Jahren auf Abkommen mit Herkunfts- und Transitstaaten. Das prominenteste Beispiel ist sicherlich der EU-Türkei-Deal, der seit 2016 u.a. dazu führt, dass die Türkei für die EU Schutzsuchende an der Flucht in die EU hindert. Um Migrationsabkommen besser zu verstehen und unsere Argumente zu schärfen, arbeiten Sie unter anderem an folgenden Fragen: Welche Migrationsdeals gibt es bereits? Warum verfolgt die EU diese Strategie und welche Logik steckt dahinter? Wie wirken sich diese Abkommen auf sogenannte Partnerstaaten und auf die Situation an den EU-Außengrenzen aus? Referentin: Meral Zeller, PRO ASYL, Mitarbeiterin in der Europaabteilung. Anmeldung bitte per [Mail](#). Kontakt: Jana Freudenberger, Referentin für Friedensarbeit, pax christi Rhein-Main per Tel.: 0172 928679.

28.07.2021, Zeit: 16:30 – 21:00 Uhr, Ort: online

Neu! Erste Hilfe bei Abschiebungshaft – Was tun, wenn jemand verhaftet wurde?

Abschiebungshaft findet trotz Corona wieder verstärkt Anwendung. (Wie) kann man sich auf diese Situation vorbereiten? Welche Voraussetzungen müssen für Abschiebungshaft vorliegen? Was kann gegen die Inhaftnahme unternommen werden? Im Rahmen des Seminars werden Hintergrundwissen und Handlungsspielräume vermittelt. Die Veranstaltung des Flüchtlingsrats NRW richtet sich an Ehrenamtliche in der Unterstützung von Flüchtlingen, aber auch an Flüchtlingsberaterinnen und -betreuerinnen. Grundkenntnisse des Asylrechts werden vorausgesetzt. Anmeldung bis zum 23.07.2021 bei Jan Lüttmann per [Mail](#) oder unter Tel.: 0234 58731579.

31.07.2021, Zeit: 10:00 – 16:30 Uhr, Ort: online

Neu! Babellos Qualifizierung für die ehrenamtliche Sprachbegleitung Geflüchteter

Um Orientierung, Vernetzung und Teilhabe von Geflüchteten mit (noch) nicht ausreichenden deutschen Sprachkenntnissen zu gewährleisten, werden sie von ehrenamtlichen Sprachbegleiter*innen punktuell unterstützt. Diese Freiwilligen werden Babellos genannt. Wer Interesse hat, bei diesem Projekt mitzumachen, ist eingeladen zu einer Qualifizierung. Babellos ist ein kostenloses Projekt der Kölner Freiwilligen Agentur. Anmeldungen bei Hussein Dirani per [Mail](#) oder unter Tel.: 0221 88827826.

27.08.2021, Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr, Treffpunkt: Innenhof des Bürgeramtes in Porz Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

Neu! Engagement on Tour Porz

Stadtteil-Fahrradtour zu verschiedenen Engagement-Möglichkeiten in Porz. Für interessierte Porzer Bürger*innen. Wo kann man sich in Porz ehrenamtlich engagieren? Bei welchen Organisationen kann man was machen? Wo kann man sich mit eigenen Ideen einbringen? Dieser Frage geht die AWO nach. Bei einer gemeinsamen Fahrradtour werden verschiedene Einrichtungen in Porz abgefahren und man kann vielfältige Einsatzmöglichkeiten kennenlernen Von Themen wie Flucht/Migration, Armut, Senior*innen, Unterstützung für Familien bis hin zu Ökologie. Die Teilnahme ist unverbindlich und verpflichtet nicht zu einem Engagement. Kostenfrei, Anmeldung erforderlich. Eine Kooperation zwischen dem AWO-Büro für Bürgerengagement und der VHS Köln. [Kontakt](#) und [Anmeldung](#).

Save the date: Sonntag, 12.09.2021, #Weg frei

Köln zeigt Haltung organisiert zur Bundestagswahl eine Kundgebung mit der Forderung, Aufnahmeprogramme der Länder und Kommunen durch die Änderung des §23 (1) Aufenthaltsgesetz zu ermöglichen. [Mehr Infos](#)

INFORMATIONEN UND AKTIONEN (VON ZUHAUSE AUS) ZUR FLÜCHTLINGSITUATION AN DEN AUSSENGRENZEN EUROPAS

Neu! #AufnahmeFortsetzen: Aufnahme von Geflüchteten aus Griechenland fortsetzen – Hotspot-Experiment beenden!

Anlässlich Sitzung des EU-Rates der Justiz- und Innenminister*innen am 08.06.2021 appellieren der Paritätische Gesamtverband und 13 weitere Organisationen an die Bundesregierung, sich dafür einzusetzen, dass Deutschland und weitere EU-Mitgliedsstaaten aktiv Geflüchtete aus Griechenland aufnehmen und das so genannte Hotspot-Experiment beenden: [Link](#).

Neu! Weltflüchtlingstag 2021: Zugang für Schutzsuchende sicherstellen – legale Zugangswege massiv ausweiten – 70 Jahre Genfer Flüchtlingskonvention

„Die Grenzen müssen offen bleiben für Schutzsuchende.“ Das war die zentrale Botschaft bei der Verabschiedung der Genfer Flüchtlingskonvention vor 70 Jahren. Nie wieder sollen Flüchtlinge, wie während des Zweiten Weltkrieges millionenfach geschehen, an der Grenze zurückgewiesen und ihrem Schicksal überlassen werden. Doch im Jahr 2021 wiederholt sich an den europäischen Außengrenzen genau das. Mit rechtswidrigen "Pushbacks" werden Menschen u.a. nach Libyen zurückgeschoben, wo ihnen Folter und gravierende Menschenrechtsverletzungen drohen. Seenotrettung bleibt Aufgabe von NGOs oder libyscher Küstenwache, Europa schaut zu - oder versucht gar, die zivile Seenotrettung zu verhindern. Der Paritätische Gesamtverband fordert vor diesem Hintergrund in seiner Pressemitteilung vom 18.06.2021 u.a., das europarechts- und konventionswidrige Handeln an den europäischen Außengrenzen endlich zu beenden und asylsuchenden Menschen Zugang zu einem fairen Asylverfahren und menschenwürdigen Aufnahmebedingungen in Europa zu gewähren: [Link](#)

Ohne Bildung keine Perspektive-Schulrucksäcke für Geflüchtete auf Lesbos

Um 450 geflüchteten Kindern auf Lesbos eine Lern- und Lebensperspektive zu ermöglichen, werden Schulmaterialien benötigt: Pro Schulrucksack sind das 15,33€. 450 Rucksäcke sollen mit Schreib- und Zeichenmaterial gefüllt werden. Dafür sammelt das Jugendbildungszentrum Blossin e.V. Spenden. Zur Onlinespendenplattform von betterplace geht es [hier](#). Informationen zur Bildungssituation am Beispiel Moria bietet auch der Artikel „Hungern nach Unterricht“ ([Link](#) zur TAZ, 27.06.2021)

"No-Lager-Aktionswoche" in NRW vom 19. bis 27. Juni 2021 der Antirassistischen Vernetzung NRW [Infos zu den verschiedenen Aktionen](#)

Neu! Aus Brüssel und Athen: Angriffe auf die Flüchtlingskonvention

Europa hält am Flüchtlingsdeal mit Erdoğan fest: mehr Geld für Flüchtlinge, aber auch für die Grenzaufrüstung. Griechenland hat kürzlich die Türkei für den Großteil aller Schutzsuchenden zum »sicheren Drittstaat« erklärt- aus Flüchtlingen werden Rechtlose. Die Flüchtlingskonvention wird mit Brüsseler Unterstützung weitgehend außer Kraft gesetzt. Hier geht's zum ganzen [Artikel](#).

Neu! Abgelehnt im Nirgendwo: PRO ASYL – Studie zeigt Probleme von Grenzverfahren

Die Studie »Abgelehnt im Nirgendwo« zeigt, wie problematisch das deutsche Flughafenverfahren ist. Hinter verschlossenen Türen werden die Schutzsuchenden unter hohem Zeitdruck abgelehnt. Wenn Grenzverfahren an Flughäfen für wenige Hunderte unfair sind, sind sie dies für Tausende an anderen Grenzen erst recht. Doch genau das plant die EU-Kommission. Hier geht's zum ganzen [Artikel](#) und direkt zu der [Studie](#).

Neu! Lampedusa: Ärzte ohne Grenzen hilft nach Schiffsunfall

Nach dem Schiffsunfall vor der italienischen Insel Lampedusa am 30. Juni befinden sich viele der Überlebenden in einem Schockzustand. Mindestens sieben Menschen waren bei dem Schiffbruch ums Leben gekommen, weitere zehn werden vermisst. Teams von Ärzten ohne Grenzen versorgen viele der Überlebenden medizinisch und psychologisch. Angesichts der steigenden Zahl von Migrant*innen und Geflüchteten, die mit Booten auf Lampedusa ankommen, plant Ärzte ohne Grenzen, während des gesamten Sommers auf der Insel Hilfe zu leisten – in enger Abstimmung mit den örtlichen Behörden. Hier geht's zum [Artikel](#).

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

Neu! Einschulungshilfe 2021/2022

Alle Erstklässler*innen mit einem Köln-Pass, die zum Schuljahr 2021/22 eingeschult werden, können einen einmaligen Zuschuss von **bis zu 100 Euro** für die Anschaffung von Schulmaterialien beim Amt für Soziales, Arbeit und Senioren beantragen. Das geht auch, wenn der Köln-Pass nicht das ganze Jahr gültig ist. Für Fragen zum Köln-Pass steht das Team der Stadt Köln unter 115 oder 0221 / 221-0 zur Verfügung. Ein entsprechendes Antragsformular erhalten Sie bei den Sekretariaten der Grundschulen oder beim Amt für Soziales, Arbeit und Senioren der Stadt Köln sowie auf der Internetseite der Stadt Köln. Alle Informationen zur Einschulungshilfe und die Antragsformulare finden Sie auf der [Website](#).

Neu! GGUA Münster e.V.: Überarbeitete Übersichten zum Asyl- und Aufenthaltsrecht sowie zum StAG (Staatsangehörigkeitsgesetz) und BZRG (Bundeszentralregister)

Volker Maria Hügel hat ausführliche Übersichten zu dem Thema Asyl- und Aufenthaltsrecht (Flüchtlingsdefinitionen, Fristen, Rechtsmittel, Aufenthaltspapiere usw.)

[Link](#) sowie zur Einbürgerung und den Tilgungsfristen im Bundeszentralregister (erforderliche Aufenthaltstitel, Anrechnung von Aufenthaltszeiten, Lebensunterhaltssicherung usw.) [Link](#) überarbeitet und aktualisiert (Stand Mai 2021).

Neu! BafF: „Wir müssen reden“ – Rassismus thematisieren in mehrheitlich weißen Beratungs- und Therapiestrukturen im Kontext Flucht

Die Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer hat im Januar 2021 eine Expertise mit o.g. Titel veröffentlicht: [Link](#)

Darin geht es um den Umgang mit rassistischen und diskriminierenden Strukturen, denen geflüchtete Klient*innen der psychosozialen Beratung in Deutschland ausgesetzt sind. Wie wird mit Klient*innen darüber gesprochen? Wie geht ein Team/eine Organisation mit dem Thema um? Wie können Strukturen verändert werden? Wie positionieren sich Fachkräfte selbst? Diesen sowie weiteren Fragen wird nachgegangen und Handlungsvorschläge angeboten

Neu! Spendenaktion des Kölner Flüchtlingsrat e.V. – Flugtickets für Qais – Raus aus Afghanistan!

Der Kölner Flüchtlingsrat möchte dem ehemaligen afghanischen Bundeswehr-Koch Qais helfen sofort nach Deutschland zu kommen! Dazu wird Unterstützung benötigt! Qais H. hat von 2009 bis 2020 im Camp Marmal in Masar-e-Sharif in Afghanistan für die Bundeswehr als Koch gearbeitet. Aufgrund seiner Tätigkeit für die Bundeswehr wird er von den Taliban als Feind angesehen und bedroht. Im Rahmen einer Gefährdungsprüfung erteilten die deutschen Behörden ihm, seiner Ehefrau, seinem vierjährigen Sohn und seiner zweijährigen Tochter daher Ende Juni 2021 humanitäre Visa zur Einreise nach Deutschland. Es werden aber keine Flugtickets bereitgestellt. Somit wird hiermit aufgerufen, für die Flugtickets für die Familie von Qais zu spenden! Sollte das Spendenziel überschritten werden, wird Qais das Geld als Barauszahlung erhalten, um die ersten Wochen in Deutschland überbrücken zu können. Hier kann direkt gespendet werden: www.betterplace.org/p97050 Mehr Informationen zur Situation der afghanischen Ortskräfte gibt es zum Beispiel hier: <https://taz.de/Afghanische-Ortskraefte-der-Bundeswehr/!5772109/>

Neu! Baderegeln des DLRG in mehreren Sprachen

[Zur Website](#)

Neu! Schwimmen im Rhein ist lebensgefährlich

[Info der Stadt Köln](#)

Neu! Einfaches Aufklärungsvideo für Kinder

[zu YouTube](#)

Der Zusammenhang von freiwilligem Engagement und Demokratie

ist jetzt nicht gerade neu oder überraschend, aber nun ist es belegt. [hier nachzulesen](#)

Erlass zur Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung

Dieser konkretisiert, ergänzt und korrigiert die Anwendungshinweise des BMI und ist in NRW verbindlich anzuwenden. Der NRW-Erlass ist an vielen Stellen erfreulich, da er das ausdrückliche Ziel hat, die Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung „konsequent anzuwenden und die vorhandenen Spielräume möglichst auszuschöpfen“. Dieses politische Ziel schlägt sich an den meisten Stellen auch in einer positiven Ermessenslenkung und einigermaßen großzügigen Ausgestaltung nieder. Kirsten Eichler vom Projekt Q hat den NRW-Erlass ausführlich analysiert, dargestellt und bewertet. Diese Bewertung finden Sie [hier](#).

Vom „WiNhaus International“ zum „Raum für Vielfalt“

Seit fünf Jahren ist das „WiNhaus International“ in Nippes ein wichtiger Treffpunkt für Menschen mit und ohne Fluchtgeschichte. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Nippes und der Initiative „Willkommen in Nippes“. Ende Juni wurde das WiN-Haus geschlossen, ab Winter 2021/22 beginnt etwas Neues: Ein Raum mit großen Schaufenstern an zentraler Stelle im Veedel soll einen „Raum für Vielfalt“, mit qualifiziertem Ehrenamt und mehreren Kooperationspartnern bieten. In der Übergangsphase bis zur Eröffnung des „Raum für Vielfalt“ werden die WiN-Angebote dezentral an verschiedenen Orten in Nippes stattfinden. Kontakt: Miriam Haseleu per [Mail](#), Kristina Koch [und](#) Dennis Müller per [Mail](#).

Einsatz von Ehrenamtlichen aus arbeits-, sozialversicherungs- und steuerlicher Sicht

Mehr als 23 Millionen Bürger*innen über 14 Jahren engagieren sich in Deutschland freiwillig in Verbänden, Initiativen, Gruppen und öffentlichen Einrichtungen. Freiwilliges Engagement wird traditionell mit Unentgeltlichkeit gleichgesetzt. Interessant für alle Freiwilligen-Koordinator*innen: Der Paritätische Wohlfahrtsverband hat seine Broschüre überarbeitet und neu herausgegeben und wichtige Informationen zur arbeits-, sozialversicherungs-, steuerlichen Situationen für Engagierte dargelegt: [Der Einsatz von Ehrenamtlichen aus arbeits-, sozialversicherungs- und steuerrechtlicher Sicht](#) (4. aktualisierte Auflage 2021).

Drohende Schließung von Grenzübergängen für humanitäre Hilfe gefährdet Versorgung von Millionen Menschen

Ärzte ohne Grenzen fordert den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen auf, massive Versorgungspässe für die Menschen im Nordwesten Syriens abzuwenden. Hierzu muss die am 10. Juli 2021 auslaufende Resolution (UNSCR 2533) über grenzüberschreitende humanitäre Hilfe im Nordwesten Syriens verlängert werden. Rund vier Millionen Menschen, die in diesem Gebiet leben, könnten anderenfalls den Zugang zu dringend benötigter humanitärer und medizinischer Hilfe verlieren. Mehr als die Hälfte der Menschen in Nordwestsyrien sind intern Vertriebene. Zum [Artikel](#).

Neu! Programm „Bleibeperspektiven in Köln“:

Am 6.5.2021 hat der Rat der Stadt Köln beschlossen, dass das bisherige Projekt „Bleibereichtsperspektiven für langjährig geduldete Menschen in Köln“ zum Programm „Bleibeperspektiven in Köln“ erweitert wird (Vorlage 3534/2020). Alle Unterlagen – einschließlich des Programmkonzepts – in den Ratsinformationen [hier](#).

Neu! Informationen der ABH

Corona-Virus: Das Ausländeramt informiert, FAQ zu Corona: [Link](#)
Aufenthaltserlaubnis: [Link](#)

Neu! Förderprogramm “Im Veedel gegen Corona – Aufklären, Testen, Impfen”

Um in Stadtteilen mit aktuell hohen Inzidenzwerten die Inzidenzzahlen zu senken und die Zahl der Impfungen in diesen Stadtteilen zu erhöhen, hat der Kölner Krisenstab ein Förderprogramm initiiert, für das sich auch Gruppen und Initiativen mit Projektideen bewerben können. Mehr Infos [hier](#).

Neu! Impfkationen für Menschen ohne Papiere:

Wer Impfwillige ohne Papiere kennt, kann sich bei der AK Poliltik melden, diese kann entsprechende Kontakte herstellen. [Mail](#)

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

Neu! Der 2. Durchgang des Projekts Gastro 8.0 bei Migrafrica ist gestartet

Das Projekt **Gastro 8.0** ist Teil der Initiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ und wird gemeinsam vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales und vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration getragen. Menschen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte und ungeklärtem Aufenthaltsstatus wird ein gastronomisches Qualifizierungsprogramm angeboten, das ihnen einen einfacheren und nachhaltigen Einstieg in eine Beschäftigung und/oder Ausbildung ermöglichen soll. Dafür werden berufsbezogene fachpraktische, fachtheoretische und sprachliche Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt. Für den 2. Durchgang werden Teilnehmer*innen gesucht. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf weiblichen Personen zwischen 18 und 34 Jahren mit Duldungs- oder ungeklärtem Aufenthaltsstatus. Ist aber natürlich sonst kein Ausschlusskriterium. Die Teilnahme ist völlig kostenlos und auch die Kosten für ein KVB-Ticket, werden während der Projektteilnahme übernommen. Zusätzlich können die Teilnehmer*innen, ebenfalls kostenlos, an einem Sprachkurs teilnehmen. [weitere Informationen](#)

Montags – donnerstags 9:00 – 12:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld e.V., Venloer Str. 429, 50825 Köln

Neu! Erstorientierungskurse des BaMF ab 12. Juli wieder in Präsenz

In den kostenlosen Kursen werden erste Sprachkenntnisse in Deutsch auf Anfängerniveau zu Themen wie soziale Kontakte, Arbeit, Wohnung, Gesundheit, Einkaufen, Ämter und Behörden vermittelt. Sie richten sich an erwachsene Geflüchtete, das Mindestalter ist 18 Jahre. Da die Kurse für Geflüchtete mit unklarer Bleibeperspektive gedacht sind, dürfen Geflüchtete aus sicheren Herkunftsländern nicht teilnehmen. Die Teilnehmenden benötigen kein Vorwissen. Außerdem werden die Teilnehmenden über Beratungs- und Anlaufstellen zu den jeweiligen Themen, sowie über hilfreiches Wissen für den Alltag in Deutschland informiert. Zudem werden gemeinsame Ausflüge passend zu dem jeweiligen Modul organisiert bzw. entsprechende Organisationen in die Kurse eingeladen. Kontakt: Stefanie Maus ([Mail](#)) und Natalie Linke ([Mail](#)).

08.07.2021, 17:00-19:00

Neu! Vortrag: Herstellung des Gleichgewichts zwischen Körper und Seele durch Meditation in Zeiten der Corona-Pandemie

Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf: [Webseite](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [Youtube](#) oder der [berufsbezogenen Datenbank](#).

16.07.2021, 18:00 Uhr, Ort: Rom e. V., Venloer Wall 17, 50672 Köln

Auftaktveranstaltung von „Unaufhaltbar“

UNAUFHALTBAR ist ein Freizeit- und Kulturprojekt für junge Erwachsene zwischen 17 bis 27 Jahren mit und ohne Flucht- und Migrationsgeschichte, unterstützt von Aktion Mensch. „Unaufhaltbar“ ist ein offenes Angebot und richtet sich insbesondere an junge Erwachsene, die häufig in keinem System mehr eingebunden sind. Angeboten werden erlebnispädagogische Exkursionen wie z.B. Hochseilgarten, Theater-Rap Workshop unter Leitung eines Schauspielers mit öffentlichen Aufführungen, alltagspraktische Exkursionen wie z.B. Stadtteilerkundung, Einkauf mit geringem Budget, Workshops zu Kultur/Geschichte und Rassismus, Clubabende und individuelle Coachings. Kontakt: Rosel Kern 0151 – 65911446, Sead Memeti 0179 - 488 40 29 oder Nicola Markgraf 0221 - 16818394

23.07.2021, 17:00 – 18:30

Neu! Vortrag: Empowert Euch! Role Models: Frauen in der iranischen Musikszene

Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf: [Webseite](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [Youtube](#) oder der [berufsbezogenen Datenbank](#).

26.07. - 30.07.2021, Ort: Köln Mülheim, Straßenkicker Base, Stuntwerk und Rendsburger Platz
Treffpunkt am 26.07.2021, um 11 Uhr: Straßenkicker Base, Schanzenstr. 6-20, 51063 Köln

Inklusives Freizeitprogramm für junge Menschen ab 16 Jahren, mit und ohne Migrationsgeschichte

Junge Menschen ab 16 Jahren, die sich für das Programm interessieren, sind zu einem ersten Treffen am Montag, 26.07.2021, um 11 Uhr eingeladen! Am Freitag, 30.07. endet das Ferienprogramm mit einem gemeinsamen Abschlussgrillen. Im Zentrum stehen Sport, Kreativität und Gemeinschaftssinn. Neben In- und Outdoorsportarten wie Fußball, Basketball und Boxen, können sich die Teilnehmenden auch in Tanzworkshops, einer Sportolympiade, Ruhlstuhlbasketball, Grafitti Spraysen und Coolness Training erproben. Die Teilnahme ist kostenfrei, für das leibliche Wohl ist auch gesorgt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstalter: Sportjugend Köln und der Rheinflanke, gefördert durch das Sportamt und in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Köln. Weitere Informationen [hier](#):

Karrierewerkstatt der Handwerkskammer Köln

Schauen sie sich die Angebote „Sommer der Berufsausbildung“ an. Die HWK bietet mehrere Aktionstage und Unterstützungsmöglichkeiten an. [weitere Infos](#)

Berufspraktisches Training: Kultur- mobil in die Integration

Junge Menschen mit Fluchthintergrund die Lust auf Arbeit mit Kindern haben, machen ein berufspraktisches Training für eine Arbeit im sozialen Bereich. Im Fokus steht die Arbeit als Ergänzungskraft in der Nachmittagsbetreuung einer offenen Ganztagschule (OGS). Der nächste Durchlauf von 5 Monaten startet im Juli 2021. Fahrtkosten und eigenes pädagogisches Material werden gestellt. Zielgruppe: Geflüchtete Frauen und Männer im Alter von 18- 27 Jahren mit unsicherem Aufenthaltsstatus (Duldung oder Aufenthaltsgestattung). Anmeldung unter: IN VIA Köln e.V., Stolzestraße 1a, 50674 Köln, 0221/4728-715, kulturarbeit@invia-koeln.de; Ansprechpartnerinnen: Birgit Urbanus, Mareike Stauder

05.07. – 16.07.2021, Ort: Gesamtschule Mülheim, Rendsburger Platz 1-4, 51056 Köln

Sommerferienprojekt TalentCAMPus

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien findet der TalentCAMPus statt, ein kostenfreies Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche in Köln im Alter von 10 bis 14 Jahren, die in besonderen Lebenssituationen leben und beispielsweise neu zugewandert sind. Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt der Volkshochschule Köln, der Lernenden Region – Netzwerk Köln e.V. und dem Kommunalen Integrationszentrum. Aufgrund der Corona-Pandemie findet der TalentCAMPus wieder in etwas geänderter Form statt. In den Workshops gibt es eingeschränkte Teilnehmendenzahlen. Die Jugendlichen wählen im Vorfeld zwei Workshop-Angebote aus und können danach nicht mehr wechseln. Es gibt ein zusätzliches Angebot für Mütter, die gerne ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten. Anmeldeschluss ist der 20.06.2021. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Eine syrische Familie sucht Begleitung

und Unterstützung beim Deutschlernen, bei bürokratischen Angelegenheiten und einfach jemandem zum Zeit verbringen, zusammen kochen und essen und kleinere Ausflüge machen. Das Deutschniveau der Eltern liegt bei A1/A2, sie sind jedoch sehr motiviert, viel und schnell zu lernen, unterstützt werden sie dabei auch von ihren Kindern. Die Familie würde sich über wöchentliche Besuche, am besten am Wochenende, bei sich zu Hause in Höhenhaus freuen. Kontakt: Sabine Hammans per [Mail](#).

Flüchtlingszentrum FliehKraft benötigt Finanzspritzen

Das Zentrum für Geflüchtete, das "FliehKraft" soll ein Begegnungsort für geflüchtete und nicht geflüchtete Kinder und Jugendliche werden! Das Projekt „Jugend(t)räume verwirklichen“ soll noch im Mai starten. Leider sind große Teile der Kosten noch nicht gedeckt. Wer mit einer (auch noch so kleinen) Spende helfen will, kann dies [hier](#) tun.

12.07.2021 18:00 - 19:30 Uhr, Ort: online (Zoom)

Infoveranstaltung – Pat:innenprojekt außerschulische Begleitung

In enger Abstimmung mit den Schulen begleiten Ehrenamtliche jeweils ein Patenkind für ein Jahr. Sie treffen die Kinder i.d.R. ein bis zweimal in der Woche. Die Begleitung kann sich vielfältig gestalten: Radfahren, Lernen, Fußball spielen, Museumsbesuche, Backen – fast alles ist möglich! Es soll nur bei den Seiten Spaß machen und obendrein das Kind in der schulischen Laufbahn unterstützen. Am 24./25. September startet die nächste Pat:innenrunde. In Informationsveranstaltungen informieren wir über die Inhalte der Pat:innenschaften und die Voraussetzungen für die Teilnahme am Projekt. Interessierte melden sich bitte per [Mail](#).

FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN

weitere Fördermöglichkeiten veröffentlicht das Forum für Willkommenskultur hier: [Link](#)

FREIZEIT VERANSTALTUNGEN

Neu! Stadtteiltouren durch Mülheim

[mehr Infos](#)

24.06. – 16.07.2021

Eine neue Ausgabe INDERNET

Aufgrund der aktuellen Situation wurde die Ausstellung als virtuelles Erlebnis konzipiert. Hierbei stellt der Kunsthafen in Köln den medialen Dreh- und Angelpunkt der Veranstaltung dar. Falls sie Gäste vor Ort empfangen dürfen, wird der Raum als Ausstrahlungs- und Begegnungsort für alle offen stehen. Es wird in diesem Rahmen auch einen Panel-Talk mit Mithu Sanyal (Autorin des Bestseller-Romans »Identitti«), Manik Chander (Integrationspreisträgerin und Herausgeberin des illustrierten Sachbuchs »Mama Superstar«,) und Sinthujan Varatharajah (Gründer:in der Veranstaltungsreihe »Dissolving Territories: Kulturgeographien eines neuen Eelams«) zum Thema Identität und Internet geben. Details zur Veranstaltung unter [INDERNET Info DE](#)

Interkulturelle Schätze – Freizeitmöglichkeit in Coronazeiten

Die Interkulturellen Schätze sind Ausflugsmöglichkeiten für Menschen, die ihren Stadtteil und andere Kölner Stadtteile besser kennenlernen wollen. Dafür hat das KI mit Hilfe der APP „Actionbound“ Touren mit kleinen Aufgaben entwickelt. Diese können zu Fuß oder mit Rädern erkundet werden. Die Touren können frei gewählt und jederzeit genutzt werden. Touren:

Bezirk Mülheim:

1. Mülheim (leicht, mind. 60 Min., Rad)
2. Mülheimerheide (schwer, mind. 120 Min., Rad)
3. Keupstr. (leicht, mind. 100 Minuten, zu Fuß/Rad)
4. Dünnwald zu Fuß (leicht, mind. 90 Min., zu Fuß/Rad)
5. Dünnwald – Höhenhaus (leicht, mind. 60 Min., Rad)
6. Holweide entdecken (leicht, mind. 90 Min., zu Fuß/ Rad)
7. Dellbrück (leicht, mind. 90 Min., zu Fuß/Rad)
8. Wanderung durch Buchheim (leicht, mind. 90 Min., zu Fuß/Rad)
9. Stammheim-Flittard (schwer, mind. 90 Min., Rad)

Bezirk Lindenthal:

1. Decksteinertour (leicht, mind. 70 Min., zu Fuß/Rad)
2. Die Grüne (schwer, mind. 120 Min., zu Fuß/Rad)
3. Sportstadt (schwer, mind. 160 Min. zu Fuß/Rad)
4. Quer durch Lindenthal (leicht, mind. 60 Min., zuFuß/Rad)
5. Mit dem Rad durch Lindenthal (schwer, mind. 90 Min., Rad)
6. Weiden (leicht, mind. 60 Min., zu Fuß/Rad)
7. Widdersdorf (leicht, mind. 90 Min., zu Fuß/Rad)
8. Weiden – Widdersdorf (schwer, 120 Min., Rad)
9. weitere Touren: für Menschen mit Einschränkung in der Sehkraft

Die mehrsprachigen Zugänge über QR Codes werden Multiplikator*innen wie Interkulturellen Zentren, Familienzentren, Jugendzentren, Grundschulen, Geflüchtetenunterkünften und sozialen Einrichtungen wie Trägern der freien Jugendhilfe in den Bezirken schon jetzt kostenfrei zur Verfügung gestellt. Zum begleiteten Testen und Austauschen über die Touren können sich Multiplikator*innen, Ehrenamtliche und Hauptamtliche aus Verwaltung, Politik sowie sozialen Einrichtungen anmelden. (Termine siehe unten)

Anfrage für die QR Code Listen (bitte gewünschte Sprachen benennen) und Anmeldung zum Testen und Austauschen, Stichwort „**Interkulturelle Schätze**“ mit Termin unter lydia.hackenbroich@stadt-koeln.de Interkultureller Dienst Mülheim und Lindenthal

Bisher vorhandene Sprachen:

Arabisch, Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Kurdisch, Türkisch, Spanisch

Für Interessierte und Menschen mit Multiplikatorenfunktion wird eine digitale Einweisung, angeboten die Verabredung zu einem Ausprobieren und einen digitalen Austausch zu den Interkulturellen Schätzen und den Einsatzmöglichkeiten in Ihrem Bereich an.

Termine zur Einweisung und zum Austausch zu der jeweiligen Tour der Interkulturellen Schätze

1. (KW27) Tour 7 Freitag, den 09. Juli 10.00 Uhr/ 14.00 Uhr
2. (KW28) Tour 8 Montag, den 12. Juli 14.00 Uhr/ 17.00 Uhr
3. (KW28) Tour 8 Freitag, den 16. Juli 10.00 Uhr/ 14.00 Uhr
4. (KW29) Tour 9 Montag, den 19. Juli 10.00 Uhr/ 14.00 Uhr
5. (KW29) Tour 9 Freitag, den 23. Juli 10.00 Uhr/ 14.00 Uhr

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Hinweis: Manche Veranstaltungen finden wieder in Präsenz statt. Da wir noch nicht bei allen Veranstaltungen aktuelle Information erhalten haben, empfehlen wir euch, bei dem Veranstalter nachzufragen, wenn euch etwas unklar ist.

Übergreifende Veranstaltungen

Digitaler Stammtisch für Ehrenamtliche

Die Geflüchteten mit digitalen Endgeräten auszustatten, damit sie am HomeSchooling und Distanzunterricht teilnehmen können, ist das Eine - die Ehrenamtlichen darin fit zu machen, dass sie die Geflüchteten auch auf Distanz unterstützen können ist das Andere. Seit Dezember wurde diese Fortbildung in verschiedenen „Digital-Scouts-Kursen“ angeboten – und parallel entstand der „Digitale Stammtisch“, um sich auch außerhalb der Kurse in lockerer Runde über entstehende Fragen auszutauschen. Wolfgang Kleinen von „hallo in süß“ moderiert den Digitalen Stammtisch und wünscht sich Austausch von Ehrenamtlichen aus ganz Köln. Die Treffen finden jeden 1. und 3. Montag im Monat von 19:00 - 21:00 Uhr über Zoom statt. Anmeldung unter digitaler.stammtisch@online.de. [Mehr Infos.](#)

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:30 Uhr, Ort: online

Online Kurse der betterplace Academy

Jeden zweiten Donnerstag um 17:30 Uhr bietet die betterplace academy Live-Webinare an. Die Webinare sind für soziale Organisationen mit dem Code „Coronasoli“ kostenfrei. Mehr Infos [hier](#). Begleitend dazu finden regelmäßig Live-Webinare mit Expert*innen statt (alle zwei Wochen am Donnerstag). [Zur Übersicht.](#)

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online (Telefonkonferenz)

Monatliche Ehrenamts-Infoveranstaltung Integration Point

Das Jobcenter informiert in einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Agentur für Arbeit Köln über aktuelle Themen, eingeladen ist jede*r interessierte ehrenamtlich Tätige. Auf Grund der Covid19-Pandemie findet die Veranstaltung aktuell in Form einer Telefonkonferenz statt. Anmeldungen bis zum 21. des jeweiligen Vormonats [hier](#). Kurz vor der Info-Veranstaltung wird eine Einladung mit den Zugangsdaten zur Telefonkonferenz geschickt, Themenvorschläge können vorab angegeben werden.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Jeden 3. Donnerstag im Monat findet ein Treffen des „Arbeitskreis Politik der Willkommensinitiativen“ statt. Alle Willkommensaktivisten sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Die Treffen finden möglichst in der Melanchton-Akademie statt, momentan aber virtuell. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner*innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Wir organisieren Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan und planen weitere Aktionen, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger*innen zu thematisieren. Wir vernetzen uns NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 1. und 3. Dienstag, 20:00 Uhr, Ort: wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Treffen "Wir haben Platz!"

Die AG Bleiben und die Seebrücke Köln haben sich im Winter 2020 zur Kampagne "Wir haben Platz!" zusammengeschlossen. Gemeinsam mit Religionsgemeinden und weitere Organisationen fordern sie ein Landesaufnahme NRW für fliehende Menschen an den Außengrenzen von Europa. Interessierte und weitere Engagierte sind herzlich willkommen! Anmeldung per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: wechselnd

WiRo-Ehrenamtler-Treffen

Die Initiative WirRo (Willkommen in Rondorf) trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat von 18:00 bis maximal 20:00 Uhr zum Informationsaustausch und Diskussion. Die Treffen finden wechselnd zwischen den beiden Wohnheimen Weißdornweg 21 (19.09./ 21.11) und Merlinweg 1 A-statt. [Mehr Infos](#).

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: Restaurant Erpel & Co, Dürener Str. 253, 50931 Köln

Stammtisch des Netzwerk Integration Lindenthal

Am ersten Dienstag jeden Monats treffen sich Aktive (bis 12 Personen) der Initiative Netzwerk Integration Lindenthal - und solche, die es vielleicht werden wollen - jeweils um 18:00 Uhr im Restaurant ERPEL & Co., Dürener Straße, Ecke Gürtel. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Anmeldung bei Norbert Hüsson per [Mail](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Dienstag bis Donnerstag

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Der sprachraum der Stadtbibliothek Köln öffnet wieder am 29. Juni 2021.

Der sprachraum, gegenüber der Zentralbibliothek am Neumarkt gelegen, ist ein Lern- und Begegnungsort für alle, die Deutsch lernen möchten. Der sprachraum ist zunächst dienstags, mittwochs und donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Ehrenamtliche sind vor Ort und helfen beim Deutschlernen. Im sprachraum kann man Fragen stellen, Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen, Deutschsprechen üben und Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen bekommen. Alle Angebote des sprachraums sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig, allerdings eine medizinische Maske. Mehr Informationen [hier](#).

Montags bis donnerstags

Zeit: 9:00 – 12:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Kurs zur Erstorientierung: Spracherwerb, Alltagswissen und Wertevermittlung

für Asylbewerber*innen mit unklarer Bleibeperspektive (ab 18 Jahren). Bei freien Plätzen auch andere Asylbewerber*innen mit guter Bleibeperspektive, Duldung oder Anerkennung. Info & Anmeldung Ehrenfeld: [Mail](#), Info & Anmeldung Mülheim: [Mail](#).

Montags

Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr, Ort: vorübergehend online (sobald die Kontaktbeschränkungen es zulassen: TanzFaktur, Siegburger Straße 233 w, 50679 Köln-Deutz)

Oriental Fusion Dance

Wer hat Lust zu tanzen? Montagsabends bewegen sich Frauen mit und ohne Flucht- oder Migrationshintergrund zu orientalischen und modernen Klängen. Der Kurs des Malteser Integrationsdienstes ist nur für Frauen und kostenlos. Ab fünf Teilnehmerinnen findet der Kurs statt. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Theresa Joerißen per [Mail](#) oder unter Tel.: 0151 43157197.

Zeit: ab 16:30 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

PAUSIERT! Montagscafé in der Kartäuserkirche

Das Café bietet einen Raum und die Möglichkeit zu lernen, Fragen zu klären, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Die Ehrenamtler*innen beraten und unterstützen bei Bedarf bei z.B. Deutschlernen & Hausaufgaben, Behördenbriefen, Ämtergänge, Wohnungs-, Ausbildungssuche etc. Aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen wird momentan kein Kinderprogramm angeboten. [Mehr Infos](#).

PAUSIERT! Zeit: ab 16:30 Uhr, Ort: Pfarrsaal der Gemeinde St. Gereon, Steinfeldergasse 16, 50670 Köln

Café International

Als Treffpunkt für Geflüchtete und Nachbarn bietet das Café jeden Montag von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr eine Möglichkeit, internationale Kontakte zu knüpfen und sich zu beraten. In bunter Runde gibt es bei Kaffee, Tee und Keksen Gespräche über alles, was die Gäste gerade bewegt.

Dienstags

Zeit: Am zweiten Dienstag des Monats: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Online

Lesekreis

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Zeit: 14:30 – 16:00 Uhr, Ort: online

Deutschkurse A1

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

Zeichen- und Malkurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), berufsbezogene [Datenbank](#) oder [YouTube-Kanal](#).

PAUSIERT! Alle zwei Wochen, Zeit: 18:00 Uhr, Treffpunkt: Malteser Integrationsdienst, Moltkestr. 123, 50674 Köln

Internationaler Spieleabend

Spiele und Deutsch sprechen. Derzeit findet der Spieleabend des Malteser Integrationsdienstes im Park statt und neben Brettspielen können auch Outdoor-Spiele wie Frisbee, Kubb u.a. gespielt werden. Hauptsache es macht Spaß. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Theresa Joerißen per [Mail](#) oder unter Tel.: 0151 43157197.

Mittwochs

16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Räumlichkeiten von IN VIA Köln, Stolzestraße 1a

Kreativer Frauenkreis

Zielgruppe: Frauen mit Fluchtgeschichte (18-30 Jahre)

Im Rahmen des Projektes „Powerful“ von IN VIA Köln sind Frauen mit Fluchtgeschichte zur Teilnahme an wöchentlichen Treffen / dem Frauenkreis eingeladen. Zusammen wird einen Raum erschaffen, in dem jede Frau sich selbst wahrnehmen und besser kennenlernen, das Selbstvertrauen entwickeln, sich künstlerisch ausdrücken, Wissen und Erfahrungen teilen, die Gemeinschaft mit anderen Frauen erleben und Energie schöpfen kann. Sie können sich für sie wichtigen Fragen, ihren Wünschen und Bedürfnissen, Gefühlen und momentanen Herausforderungen widmen und diese künstlerisch bearbeiten. Kursleiterin ist Olga Drachuk-Meyer, die per [Mail](#) oder 0173 54 09 110 gerne für Fragen und die Anmeldung zur Verfügung steht.

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer im August), Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finken- berg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln Porz

Frühstück der Begegnung

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 - 935 44 18

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finken- berg, Strese- mannstr. 6a, 51149 Köln Porz

Kleidercafé

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 - 935 44 18

Zeit: 14:15 – 17:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloerstr. 429, 50825 Köln

Die Küchenköniginnen – Kochgruppe für Frauen

Kochen, essen, Deutsch sprechen. Jede Woche ist eine Frau die Küchenkönigin und bestimmt was auf den Teller kommt. Alle anderen helfen mit und am Ende werden die internationalen Köstlichkeiten zusammen verspeist. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160 91292439.

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15:00 – 17:30 Uhr, Ort: Kath. Pfarrheim Wabe, Siegstr. 56, 50996 Köln

WISÜ - WILLKOMMEN IM RHEINBOGEN

Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger*innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungsängste und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchenspenden sind willkommen! Informationen und Kontakt per [Mail](#).

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: online

Let's play! Internationaler online-Spieleabend

Der Let's play! Spieleabend der Initiative Start with a friend Köln und des Allerweltshaus Köln findet ab sofort wieder statt, allerdings aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres online. Um teilzunehmen, benötigen Interessent*innen Stift und Papier, 5 Würfel (falls vorhanden), Smartphone, Tablet, PC oder Laptop, einen WLAN-Anschluss sowie ein eigenes Zoom-Konto. Nähere Infos sowie die Zugangsdaten zum „Online-Spielzimmer“ gibt es bei Laura Weiden per [Mail](#) vom Allerweltshaus.

Jeden letzten Mittwoch des Monats, Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr

Radiowerkstatt – Das „In-Haus-Radio“ bringt engagierte junge Menschen on air

Mit dem Projekt „In-Haus-Radio“ will das Integrations e.V. (Köln-Kalk) die Beteiligung junger Menschen in der öffentlichen Diskussion ermöglichen und stärken. Ihre Ideen, Fragen und Visionen sollen einen medialen Raum erhalten. Dies gilt auch und gerade für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0221-95794490 oder per [Mail](#). Viele Beiträge sind online nachzuhören [hier](#).

Donnerstags

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, online Zoom

„Digitales Sprachen-Café“

Das offene Sprachen-Café wird von Ehrenamtlichen organisiert und begleitet. Es ist ein Raum für Begegnungen. In einer entspannten Atmosphäre können Sie ins Gespräch kommen, Deutsch üben und neue Menschen kennenlernen. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie den Zoom-Link. **Kontakt & Anmeldung:** İşıl Yıldırım, 0178 255 59 43 oder per [Mail](#).

Zeit: 13:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

Deutschkurse (A0 und B1)

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Zeit: 15:00 – 16:30 Uhr, Ort: online

Zeichnen- und Malkurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Zeit: 14:00 – 16:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenbergr, Stresemannstr. 6A, 51149 Köln

Die Küchenfreunde – Kochgruppe für Frauen und Männer

Kochen, essen, Deutsch sprechen. Jede Woche ist ein/e Teilnehmer/in Küchenchef/in und bestimmt was auf den Teller kommt. Alle anderen helfen mit und am Ende werden die internationalen Köstlichkeiten zusammen verspeist. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160-91292439.

Läuft wieder! Alle 14 Tage donnerstags, beginnend am 5. August, Uhrzeit: 15.30 bis 17.30 Uhr, Ort: Pfarrheim Zündorf, Burgweg, 51147 Köln

Café International

Begegnung und Austausch von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung. Ein Programm für Kinder findet parallel statt. Das Beisammensein wird jeden Monat unter ein Thema gestellt wie zum Beispiel das Schulsystem, Versicherungen, Müllbeseitigung oder auch einmal gemeinsames Kochen oder einen Ausflug. Kontakt: Frau Boxberg, [Mail](#).

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Caritas-Zentrum Sülz, Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln

Hallo-in-Sülz-Treff

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat öffnet der Hallo-in-Sülz-Treff von 17:00 bis 19:00 Uhr seine Pforten für Menschen aus dem Veedel und Geflüchtete. Mehr Infos [hier](#).

PAUSIERT! 14-tägig (nächste Termine 10.9./24.9.), Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Stadtteil-Café Konekti im Offenen Treff der Alten Feuerwache

Das Café Konekti ist ein ehrenamtlich organisiertes Stadtteilcafé im Agnesviertel. Hier treffen sich Menschen aus dem Viertel und auch darüber hinaus, lernen sich bei einem Getränk und Gebäck kennen und kommen miteinander ins Gespräch. Mehr Infos per [Mail](#) oder unter Tel.: 0178 68 45 918.

PAUSIERT! Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Sprachraum

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Von 15:00 – 18:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, W-LAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Freitags

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Solibund e.V., Friedrichstraße 39-41, 51143 Köln

Lebensmittelausgabe

Die Vergabe findet derzeit ohne Anmeldung statt. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit (z.B.: Grundversicherung, Arbeitslosengeld I oder II). Die Vergabe steht Menschen in prekären Lebenssituationen aus Porz-Mitte und Urbach offen, und auch aus Zündorf, solange die Lukaskirche ihre Ausgabe geschlossen hat. Mehr Infos unter Tel.: 02203 / 55993.

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Online

Lesekreis

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Jeden Freitag, Zeit: 12:00 und 16:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf

Offenes Café für Alt-und Neuzugezogene

Es gibt Suppe und Brot, Kaffee und Kuchen, Reden und Austauschen. Dazu bietet Willkommen in Rondorf parallel von ca. 12:00 – 14:00 Uhr eine Formularsprechstunde an. Keine Anmeldung erforderlich.

Jeden letzten Freitag im Monat, Zeit: 16:30 – 20:30 Uhr; Ort: Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind (auch digital)

Treffen für Frauen

Corsacam e. V. bietet jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Nationen an, zurzeit auch digital. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Gesundheitssystem, zu kulturellen Angeboten, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten. Kontakt: Frau Hämmerling per [Mail](#) oder unter Tel.: 0172 4066652.

Zeit: 21:00 Uhr (nicht in den Ferien), Ort: Sporthalle Finkenbergschule, Stresemannstr. 15, 51149 Köln

Mitternachtsfußball

Der ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V. bietet Mitternachtsfußball für geflüchtete Jugendliche (ab 14 Jahren) an. Kontakt unter Tel.: 0173 8670677.

Samstags

Angebot des Solibund e.V. – Beratungsangebote online

Ausfüllen von Formularen für Ämter (auch Renten- und Reha Anträge), Klärung von Unregelmäßigkeiten bei Leistungsbezügen, Präsenzberatung nur in Notfällen und nach Vereinbarung bei: Stromsperre, Leistungseinstellung, drohende Obdachlosigkeit. Jeden Samstag: juristische Erstberatung nach Terminvereinbarung, auch über Video/Telefon. Kontakt: Torsten Decker, Solibund e.V., Tel.: 02203 / 55993 oder per [Mail](#).

PAUSIERT! Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln

Begegnungscafé

Der cityofhope cologne e.V. bietet regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder per [Mail](#) in Verbindung zu setzen.

Jeden 2. Samstag im Monat, Zeit: 11:00 – 13:00 Uhr, Ort: JuZI e.V., Sülzburgstraße 112-118, 50937 Köln

Fahrradgruppe von "hallo in sülz"

Die Fahrradgruppe trifft sich immer am 2. Samstag im Monat, um Geflüchteten, die in Sülz wohnen bei ihren Fahrrädern zu helfen! Mehr Infos per [Mail](#).

Sonntags

Jeden letzten Sonntag im Monat, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“ in der Reiherstrasse 21, 50997 Köln-Rondorf.

Spieleabend für Frauen

aller Nationen. Keine Anmeldung erforderlich.

Läuft wieder! Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Stuntwerk Köln (Mülheim), Schanzenstraße 6-20, 51063 Köln

Bouldern macht Freu(n)de

Beim gemeinsamen Bouldern in der Gruppe werden neben der sportlichen Betätigung in entspannter Atmosphäre auch neue Kontakte geknüpft. Natürlich erfolgen die Treffen nur unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Theresa Joerißen vom Malteser Integrationsdienst per [Mail](#) oder Tel.: unter 0151 43157197.

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: WiNHaus International, Dormagener Straße 5, 50733 Köln-Nippes

Das Beratungsangebot im WiNHaus von Willkommen in Nippes aktuell

1. Rechtsberatung Tel.: 0171-1607289

2. Sozialberatung per

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Susanne Hauke, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Desirée Verheyden

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e.V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)

Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Flüchtlingsarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese.

Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Abmelden: Kein Interesse mehr am Rundbrief? Eine kurze Mail an mentoren@koeln-freiwillig.de reicht und wir nehmen Sie aus dem Verteiler.